

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 9

Artikel: Das Fraueli und die Fa. Sulzer
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIN WORT

Es fiel ein Wort in meinen Tag,
Ein Seelenton fiel in mein Herz —
Es war ein heller Stundenschlag
Auf ein goldlautres Glockenerz.

Ein hoher Geist in einem Wort
Macht dich von allen Schlacken rein,
Es dringt in deine Seele ein,
Es wirkt in andren Herzen fort ...

In hundert Sprachen lärmst die Welt,
Ein Wort ist's, das ein Schicksal fügt,
Ein Wort, das in die Seelen fällt —
Was braucht es mehr? ... Ein Wort genügt!

Carl Friedrich Wiegand.

Olympisches

«Du Heiri, weischt Du au, warum
dass der L... de Ballon nöd troffe
hätt z'Garmisch?»

«Nei???

«Hä, er hätt doch uf d'Schnuer zie-
let, will er de Ballon hätt welle ganz
hei näh.»

E.A.G.

Technische Finesse

Warum?

drückt die deutsche Presse ihre An-
griffe gegen den Bundesrat in weissen
Lettern auf schwarzes Papier?

Aus Ehrlichkeit!

Damit jeder sieht, dass aus schwarz
weiss und aus weiss schwarz gemacht
wurde.

R. III.

Sherlock Holmes stellt eine Frage

S.H.: «Was halten Sie von Politik?»
— : «'s Maul!»

S.H.: «Gestehen Sie, Sie kommen
aus dem III. Reich!»

R. III.

Was ist Provokation

Provokation ist, wenn man einem
Vegetarier den Speck durch den
Mund zieht!

Kali

**Das gute
Restaurant
Zürich**

Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.



Moderne Fasnacht

Wie kann man am modernsten
Fastnacht feiern?

Fast nackt!

Vino

Was ist paradox?

Wenn einer am Maskenball zum
Betreibungsbeamten sagt: «Gäll, Du
kennsch mi nöd!»

Sako

Waled

Kirsch-Dettling

Kein Kirsch wird Sie besser befriedigen
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN



Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU

**BOOTH'S
DRY GIN**